



© Klaus Costadedoi

Die Gesamtkonzeption der Anlage orientiert sich an der klassischen See- und Badehausarchitektur des Salzkammergutes. Ein bogenförmiger Kabinentrakt am bestehenden Bachlauf lässt einen hofartigen, nach Norden abgeschirmten Bade- und Sonnenplatz entstehen.

Das westseitige Ende des Bogens bildet ein zweigeschossiger, halbrunder Bauteil mit Sanitäreinheiten und gedecktem Freiplatz im Erdgeschoss sowie Sauna mit Sonnenterrasse darüber. Ostseitig begrenzt ein bestehendes, altes Badehaus die Anlage. Die Reduzierung auf wenige Materialien ergibt ein großzügiges, geschlossenes Gesamtbild der Anlage.

Konstruktion: Holzskelettbau.

## Badeanlage 'Häupl'

Mühlbach 1  
4864 Attersee, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Luger & Maul**

BAUHERRSCHAFT  
**Franz Häupl**

FERTIGSTELLUNG  
**1991**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSDATUM  
**14. September 2003**



© Klaus Costadedoi



© Klaus Costadedoi



© Klaus Costadedoi

**Badeanlage 'Häupl'****DATENBLATT**

Architektur: Luger & Maul (Franz Maul, Maximilian Luger)

Bauherrschaft: Franz Häupl

Fotografie: Klaus Costadedoi

Maßnahme: Neubau

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Planung: 1989

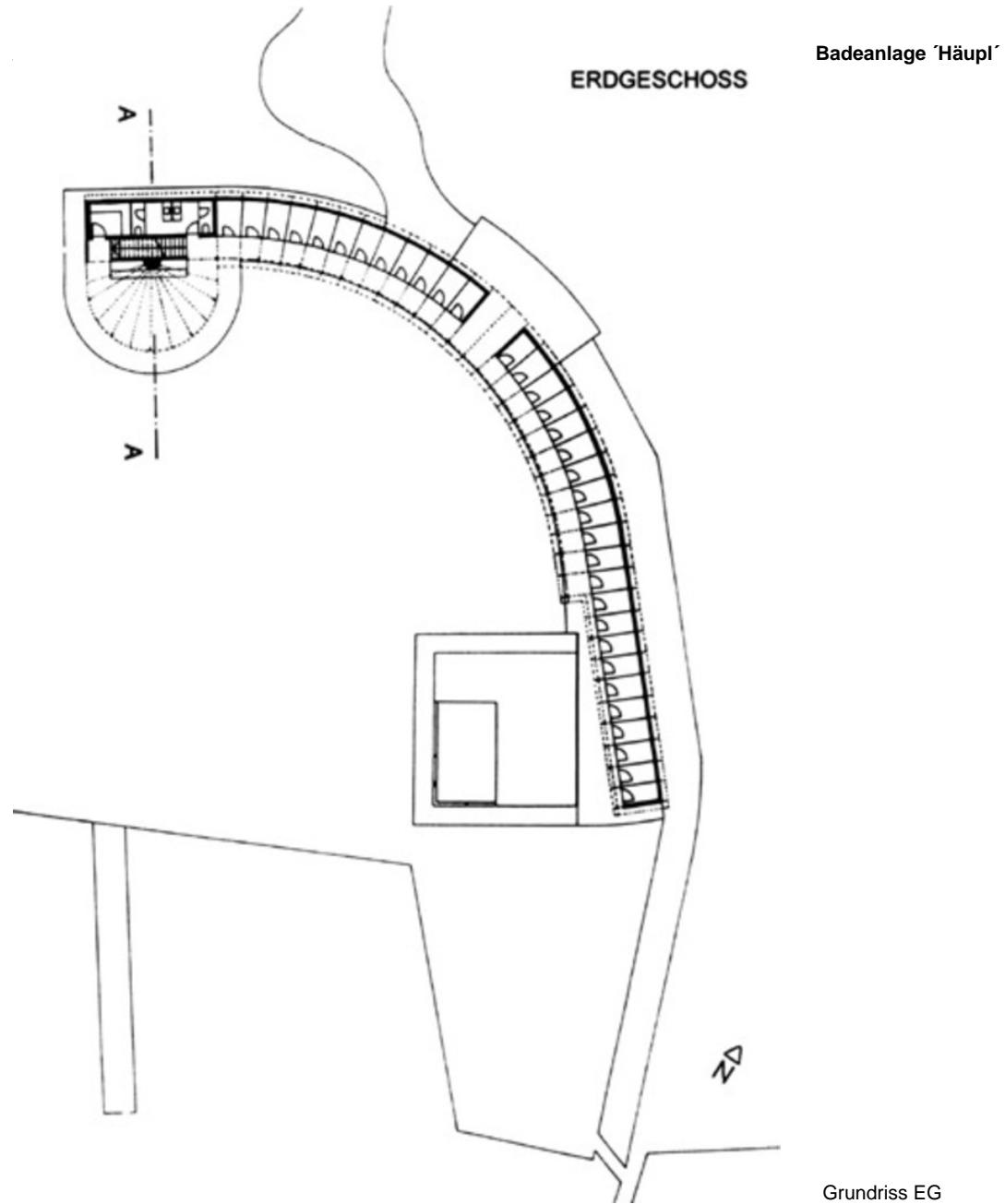
Ausführung: 1990 - 1991

**PUBLIKATIONEN**

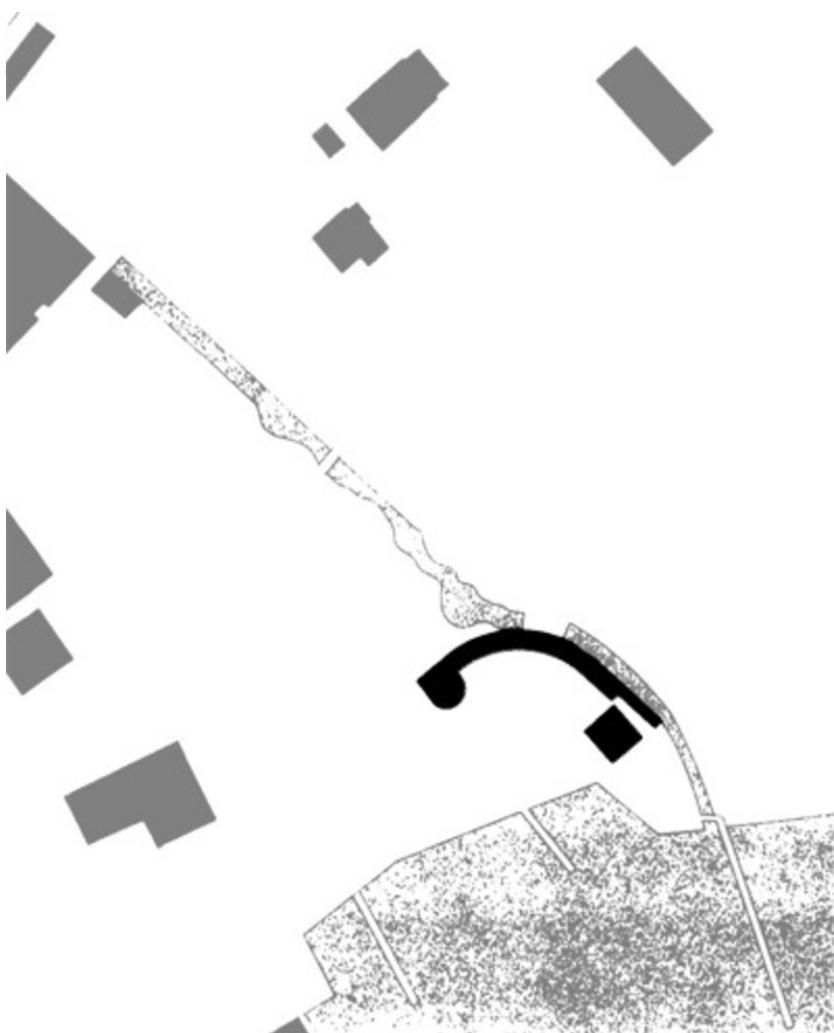
Sommerfrische Beispiele neuer Architektur im Salzkammergut, Hrsg. ZV der

Architekt:innen Österreichs, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2008.

Romana Ring: Architektur in Oberösterreich seit 1980, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2004.



Grundriss EG



Badeanlage 'Häupl'

Lageplan